

Anfertigen einer

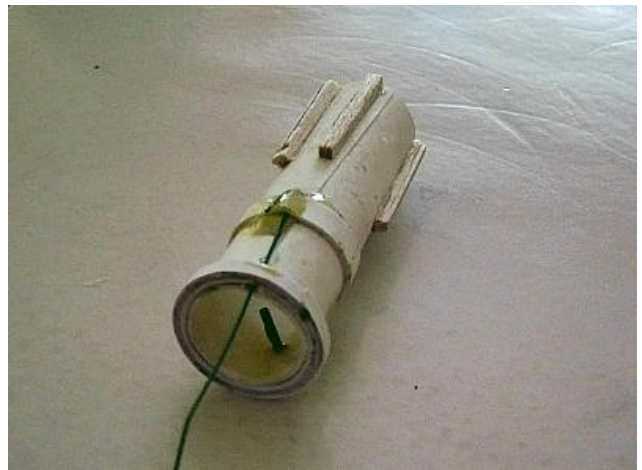
# Motorhalterung für Modellraketen

(25mm Rohrdurchmesser innen)

Ein Tipp von [www.Rakete180.de](http://www.Rakete180.de)



1. Papier mit einer Stärke von 160 g/m<sup>2</sup> wird mit Klebstoff (z.B. UHU Extra) bestrichen und um einen ausgebrannten Raketenmotor gewickelt. Der Überstand wird mit einem Teppichmesser abgeschnitten. Bitte vorsichtig schneiden!
2. Um den oberen Rand wird ein kleiner Streifen Papier als Zentrierring gewickelt, bis sich die Halterung mit etwas Reibung in das Körperrohr schieben lässt. Der Innendurchmesser kann vorher mit einer Schieblehre gemessen werden. Dann ist die Anfertigung etwas leichter. In diesen Ring wird ein Loch von 1 mm für das das Schockband gebohrt.
3. Als Schockband wird ein Drahtvorfach vom Angelladen abgelängt und durch das Loch geschoben und mit Epoxid-Kleber fixiert. Dies ist die feuerfeste Befestigung für den Fallschirm.



4. Als Motorhalterung wird ein Federstahldraht aus einer Klemme von einem Aktenordner ausgebaut und so umgebogen, dass der Raketenmotor darin Platz hat.
5. Unter den oberen Zentrierring wird jetzt ein Loch gebohrt und der Draht rein geschoben. Anschließend mit Epoxid-Kleber fixieren. Dann wird noch ein Papierstreifen als zusätzliche Befestigung um den Draht gewickelt.
6. Für die untere Zentrierung werden Balsaholzstücke auf Maß geschliffen (Innendurchmesser des Körperrohres minus Außendurchmesser der Hülse geteilt durch 2) und mit z.B. UHU-Hart aufgeklebt.
7. Das Drahtende das den Motor hält muss mit einer Kneifzange so abgelängt werden, dass sich der Motor hineinschieben lässt, ohne den Draht mehr als wenige Millimeter zu verschieben.
8. Die Motorhalterung kann mit „Pattex REPAIR EXTREME“ dauerelastisch eingeklebt werden. Das dichtet auch gut ab, um bei der Ausstoßladung keine Verluste zu haben.

